

Umbaumaßnahmen im Ortskern von Nordkirchen
hier: Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.03.2012

A) Errechnete Baukosten auf der Basis der jeweils aktuellen Planung:

	Baukosten €	60% Förderung * (Straßenbau bzw. Städtebau) €
1. Kreisverkehrsplatz	407.000	244.200
2. Schloßstraße mit 6,00 m Fahrbahn (ab Kreisverkehrsplatz bis Bergstraße einschl. An der Post, Krampeneck)	1.002.000	601.200
3. Platz Am Wehrturm einschl. Umfeld JUNO	465.000	279.000
4. Ludwig-Becker-Platz mit 5 Kurzzeit- Parkplätzen	417.000	250.200

- abzüglich der nicht zuschussfähigen Kosten, z.B. für Parkplätze, die für jeden Teilabschnitt noch von der Bezirksregierung festgesetzt werden.

B) Frage: Wäre bei einem Ausbau ohne Fördermittel Tempo 30 weiterhin möglich ?

Die Bezirksregierung hat das erste Konzept der Gemeinde, welches mit Zustimmung des Straßenverkehrsamtes des Kreises Coesfeld eine 5,50 m breit gepflasterte Fahrbahn und einen „Verkehrsberuhigten Geschäftsbereich mit 30 km/h“ vorsah, abgelehnt. In einem allgemeinen Rundschreiben vom April 2012 hat die Bezirksregierung ihre Ablehnung zu solchen Lösungen noch einmal gegenüber den Städten und Gemeinden und den anordnenden Straßenverkehrsämtern begründet.

Die Bezirksregierung geht davon aus, dass nach dem Ausbau Tempo 50 die durchgehende Regelung sein wird, ergänzt um Tempo-30-Anordnungen für Bereiche mit hohem Kreuzungsverkehr oder mit der Tempobegrenzung aus Sicherheitsgründen.